

# Dörthe Friedrich

**LG Karlsruhe**

**Deutsche Meisterin**

**EM Teilnehmerin**

**Speerwerfen**

Gut fing die Saison für die 29-jährige Potsdamerin im Trikot der LG Karlsruhe an. 59,36m betrug ihre Einstiegsweite. In Halle ließ sie als zweite der internationalen Werfertage 60,95m folgen, damit lag die Athletin von Georg Baur jedoch 5cm unter der vom DLV geforderten EM Norm. Diese sollte jedoch wenige Wochen später beim EAA Meeting in Straßburg fallen, wo sie als Siegerin den Speer auf 62,17 schleuderte, was persönliche Bestleistung bedeutete und natürlich auch Verbesserung des badischen Rekordes.



Die Landesmeisterschaften gewann Dörthe Friedrich in Sindelfingen mit 59,25m. Hier lag sie, wie bereits des öfteren während der Saison, im Duell mit der Offenburger Nachwuchswerferin Christina Obergföll.

Den Paukenschlag lieferte die gelernte Hotelfachfrau - zur Zeit betreibt sie eine Umschulung als Lehramtsanwärterin - bei den deutschen Meisterschaften in Wattenscheid. Im letzten Versuch warf sie den 600g. Speer auf glänzende 64,43m und sicherte sich damit erstmals die deutsche Meisterschaft der Frauenklasse, nach dem sie bereits im 1. Versuch in Führung lag, diese jedoch zwischenzeitlich an die Leverkusenerin Steffi Nerijs abgeben musste. Überglücklich bestieg Dörthe Friedrich im Wattenscheider Lohrheidestadion das Siegerpodest und nahm die Glückwünsche des BLV Sportwarts entgegen.

Seit 1996 wird Dörthe Friedrich in Karlsruhe von Georg Baur betreut. Vor der EM begaben sich beide nach Kienbaum ins Trainingslager, um sich den letzten Feinschliff zu holen. Als 4. der europäischen Bestenliste reiste sie aussichtsreich in die bayerische Landeshauptstadt. „Einfach gut werfen“ war ihr Ziel. Dies sollte ihr verwehrt bleiben. Im Vorkampf scheiterte sie mit indiskutablen 49,41m in der Qualifikation. War es Übermotivation, der Regen, die Kulisse oder kam einfach alles zusammen ?

Als 7. der Weltbestenliste beendete Dörthe Friedrich die Saison 2002. Dies sollte Ansporn genug sein, hoffnungsvoll in die WM Saison zu gehen.